

Baden-Württemberg

Landesregierung setzt auf E-Mobilität

[19.09.2013] Die Landesregierung Baden-Württemberg hat beschlossen, die Landesagentur e-mobil BW für weitere fünf Jahre zu fördern. Gleichzeitig mahnt das Landeskabinett die Bundesregierung, die Energiewende weiter voranzutreiben.

Die Landesregierung Baden-Württemberg setzt auf die Elektromobilität. Das Kabinett hat jetzt die weitere Finanzierung der Landesagentur e-mobil BW beschlossen. Laut Pressebericht erhält die e-mobil BW für weitere fünf Jahre eine Förderung von zwei Millionen Euro jährlich. „Die Landesregierung wird das Autoland Baden-Württemberg zur Pionierregion für nachhaltige Mobilität machen und zum Mobilitätsland weiterentwickeln“, erklärte Wirtschaftsminister Nils Schmid (SPD). Die Elektromobilität spiele hierbei eine wichtige Rolle. Ministerpräsident Winfried Kretschmann (Bündnis 90/Die Grünen) betonte ebenfalls die Notwendigkeit weiterer Anstrengungen: „Baden-Württemberg besitzt ein breites Spektrum leistungsfähiger Hochschulen und Forschungseinrichtungen, die in allen Bereichen der Elektromobilität aktiv sind und wichtige Beiträge für eine nachhaltige Mobilität leisten.“ Mit den beiden Landesinitiativen stärke die Landesregierung ganz gezielt Forschung, Entwicklung und Technologietransfer hin zu anwendungsnahen Lösungen.

Indes forderte Baden-Württembergs Umweltminister Franz Untersteller die Bundesregierung zum Handeln auf. Es dürfe nicht so bleiben, dass Bundesumwelt- und Bundeswirtschaftsministerium sich in wesentlichen Fragen energiepolitischer Themen gegenseitig blockierten und wichtige Entscheidungen deshalb aufgeschoben würden. Mittelfristig müsse der Strommarkt neu gestaltet, Anreize für Investitionen in Kraftwerke und Speicher geschaffen werden. Dazu gehöre auch eine bessere Marktintegration der erneuerbaren Energien.

(ma)

Stichwörter: Elektromobilität, Baden-Württemberg, e-mobil BW, Nils Schmid, Politik, Winfried Kretschmann